Protokoll der GV vom 20.02.2025, 18.30h – 20.00 im Clublokal Dättwil

Teilnehmer/Teilnehmerinnen:	
Präsidentin:	Elisabetta de Cesaris
Vize- Präsident:	Gernot Riedel
Beisitzerin:	Elsbeth Schneider
Sekretariat:	Yvonne Voser
PR	Stephie Riedel
Entschuldigt:	Erika Müller

Club- Mitglieder:	
Anwesend:	43 gem. Präsenzliste
Entschuldigt:	34 gemäss Liste
Unentschuldigt abwesend:	52 Mitglieder

Traktanden:

1. Begrüssung und Eröffnung
2. Wahl der Stimmenzähler und Festlegung der Beschlussfähigkeit
3. Wahl des Tagespräsidenten
4. Genehmigung der Traktandenliste inkl. der innert Frist eingereichten, zusätzlichen Traktandierungsanträge
5. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung
6. Siegerehrung der Ranglistenersten 2024 nach grünen Punkten
7. Jahresberichte:
    a) der Präsidentin
    b) des Spielleiters
    c) Genehmigung der Jahresberichte
8. Kassabericht
9. Revisorenbericht und Genehmigung der Jahresrechnung
10. Déchargeerteilung an den Vorstand
11. Budget
12. Festsetzung der Mitgliederbeiträge und des Tischgeldes
13. Erneuerungswahl des restlichen Vorstandes
    Elisabetta de Cesaris Präsidentin
    Gernot Riedel Vizepräsident
    Yvonne Voser, Sekretariat
    Erika Müller Kassierin
    Elsbeth Schneider Beisitzerin
    Stephie Riedel PR und Marketing
14. Erneuerungswahl der Revisoren für zwei weitere Amtsjahre
15. Mitgliederbestand, Mutationen, Neuaufnahmen
16. Orientierung über Kurswesen
17. Umfrage und Verschiedenes

Traktandum Nr. 1: Begrüssung

Elisabetta äussert sich erfreut darüber, dass so viele Mitglieder anwesend sind und das trotz Grippe und heisst alle herzlich willkommen.

Traktandum Nr. 2: Wahl der Stimmenzähler und Festlegung der Beschlussfähigkeit

Juan Pereto und Madi Heinser werden als Stimmenzähler gewählt.

Traktandum Nr. 3: Wahl des Tagespräsidenten

Wie immer wird Werner Zumstein diese Aufgabe übernehmen und er wird unter grossem Applaus einstimmig gewählt

Traktandum Nr. 4: Genehmigung der Traktandenliste inkl. der innert Frist eingereichten Traktandierungsanträge

Wird einstimmig genehmigt

Traktandum Nr. 5: Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung

Das Protokoll wird ohne Einspruch genehmigt.

Traktandum Nr. 6: Siegerehrung der Ranglistenersten 2024 nach grünen Punkten.

Herzliche Gratulation an Mariusz, der dieses Jahr die Führung übernommen hat.
Elisabetta gratuliert ihm und unter Applaus erhält er ein kleines Geschenk. Die ganze Liste ist online einsehbar.

Traktandum Nr. 7: Jahresberichte

a) Jahresbericht der Präsidentin

Elisabetta blickt zurück auf die Clubaktivitäten des vergangenen Jahres und diejenigen vom Januar 2025:

Montag 26. Februar 2024
Nach der Generalversammlung stellte Madeleine einen dringenden Antrag. Sie wies darauf hin, dass die Montage immer ausgebucht seien und es mehr Tische benötige, damit alle spielen können. Einige Mitglieder äusserten Bedenken, dass dies zu eng sei, die Luftqualität beeinträchtige und das Movement berücksichtigt werden müsse.
Wir haben daraufhin reagiert, und sobald es möglich war, ein Mitchell-Turnier mit 11 Tischen organisiert, um die Bewegungen zu reduzieren.
Leider hatten wir aber vier bequeme Stühle zu wenig, da diese momentan ausverkauft waren. Sobald die Stühle wieder lieferbar waren, haben wir sie für 12 Tische bestellt. Jetzt ist die Anzahl Tische von Montag auf 12 gestiegen.
Dazu hat Gernot einen Luftmesser installiert und Fabian hat Absorber an der Decke angebracht.

Samstag 23. März 2024: Bäderturnier im Segelhof
Dieses Turnier gehörte das letzte Jahr (noch) zu den Regional-Turnier-Meisterschaften und ist für weniger geübte Turnierspieler gedacht.
55 Paare haben mitgemacht und davon waren 21 Paare vom BCB.

Das Turnier fand in einer sehr lockeren Atmosphäre statt, und der Schiedsrichter, Dominik Kettel, leitete es stressfrei und kompetent. Die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren auch mit dem Essen und der Bedienung sehr zufrieden. Insgesamt können wir also von einem erfolgreichen Event sprechen.
Erfreulich war auch die Klassierung der Badener:

1. Christina Lakomy – Urs Matter
2. Iain Richardson – Anton Stalder
3. Michael Köhler – Dieter Will
6. Yvonne Degen – Miki Holthuizen
7. Matilde Heinser – Mariusz Kraszewski
10. Stephanie Riedel – Gernot Riedel

So 28. bis Dienstag 30. April 2024
Wir haben im Schwarzwald vier Turniere mit 8 ½ vollen Tischen durchgeführt. Neben dem Spielen wurde dort auch die gesellige Seite des Bridge gepflegt.

Anfangs Mai 2024
Anstelle eines Putzinstituts, das uns nur für die «ordentliche Arbeit» jährlich 6000 CHF gekostet hätte, haben wir nun die 'Sauberfeen', die wöchentlich für Sauberkeit sorgen. Sie machen ihre Arbeit hervorragend, organisieren sich selbständig, und es funktioniert hervorragend. Wir sind sehr froh, sie zu haben. Es ist nicht nur eine Frage des Geldes, sondern es ist schön zu sehen, wie engagiert die Leute für unseren Club sind.
Zu den Sauberfeen gehören (Reihe ist alphabetisch geordnet):

1. Regi von Babo
2. Ursula Barletta
3. Miki Holthuizen
4. Ursula Reinhard
5. Marie Louise Stalder
6. Madeleine Zumstein

Samstag 6. Juli 2024
Hat die 74. Ordentliche Generalversammlung der Fédération Suisse stattgefunden. Wir wurden durch Yvonne Voser vertreten. Zu erwähnen ist meiner Meinung nach (Zitat):
Drei Mitglieder des Vorstands ziehen sich zurück. Es sind dies Chris Catzeflis, der Kassier, Yvonne Degen, die Regionaldelegierte Deutschschweiz und Cédric Margot, Regionaldelegierter Suisse Romande. Anne-Sybil Bragadir stellt sich als Nachfolgerin von Chris Catzeflis zur Verfügung. Für Yvonne Degen und Cédric Margot haben wir auch Nachfolger gefunden, diese aber nicht 6 Wochen vor der GV vorgestellt. Sind die TeilnehmerInnen der GV einverstanden, dass wir die beiden, Yves-Daniel Cochand und Fabian Tschachtli, trotzdem zur Wahl vorschlagen? Spontaner Applaus bricht aus. Fernando Piedra beruhigt: «Heisst das, es ist ok?» Kopfnicken allerseits. «Dann schreiten wir zur Wahl des gesamten Vorstands in corpore.» Grosser Applaus, der Vorstand ist per Akklamation wieder- und neugewählt.

Sommer 2024
Trotz der Hitzewelle wurden die Montags– und Donnerstags Turniere immer durchgeführt. Die freien Partien am Dienstagabend und Freitag fanden im Juli nicht statt. Wir starteten am Dienstag, den 6. August, aber es waren zu wenige Anmeldungen. Wir überlegen uns, wie wir dieses Jahr im Sommer die freien Partien organisieren werden.

Am 13. August am Nachmittag wurde das Barometer-Turnier durchgeführt, geleitet von Fabian.

Donnerstag 12. September 2024
Fernando Piedra, Schweizer Nationalspieler und amtierender Weltmeister, hat einen Kurs geleitet. Vielen Dank Gernot für die Organisation des Kurses.

Sonntag 22. September 2024: Tag der offenen Türe (von Fabian initiiert)
Zum zweiten Mal hatten Interessierte und Neueinsteiger die Gelegenheit, den Bridgeclub Baden näher kennenzulernen. Besucherinnen und Besucher konnten Einblicke in die Welt des Bridge erhalten, Clubmitglieder kennenlernen und sogar ihre ersten aktiven Bridge-Schritte wagen.
Ein spezielles Dankeschön geht an Fabian, Gernot und Stephie.

Sonntag 13. Oktober: Individualturnier
Das ursprünglich für September vorgesehene Individualturnier wurde auf Oktober verschoben, da unsere Nati A Mannschaftsspieler nicht teilnehmen konnten. Sie waren in der Liga im Einsatz und werden im April um den letzten Platz in der Serie A gegen 4Trèfles I die Barrage spielen.
Das Individualturnier fand schliesslich mit 7 ½ Tischen in guter Atmosphäre statt. Der Anklang war so gut, dass für 2025 zwei Turniere geplant sind.
Gewonnen haben:

1. Erika Müller 63.09%
2. Christian von Babo 61.14%
3. Miki Holthuizen 58.70%

November 2024: Liga 2024
Der Bridge Club Baden war am 1., 2. und 3. Wochenende Gastgeber.
Yvonne Voser hat treffend geschrieben in ihrem Mail an alle:
Die Ligaspiele sind vorbei und wir freuen uns, dass auch dieses Jahr wieder ein Team aufgestiegen ist. Die Mannschaft von Vreni Fischer ist in die zweite Liga aufgestiegen. Herzliche Gratulation im Namen des Vorstandes an Vreni Fischer, Miki Holthuizen, Verena Wenk, Yvonne Degen, Karin Svedberg und Elisabetta De Cesaris.
Alle anderen Teams haben ebenfalls gut gespielt und den Platz in ihrer Liga erfolgreich verteidigt. Ein grosses Dankeschön im Namen des Vorstandes geht an alle Teams für ihren grossen Einsatz. Ebenfalls ein grosser Dank geht an alle, die mitgeholfen haben bei der Organisation und der Durchführung, sei es in Form von Gebäck, Sandwiches oder auch einfach durch ihren Einsatz vor Ort.
Alles in allem war es ein gelungener Anlass und wir freuen uns auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.

Samstag 7. Dezember 2024: Adventsturnier
An diesem Samstagturnier hatten wir 12 Tische und leider konnten nicht alle mitspielen, die auch wollten.
Nach dem Turnier fand ein gemütlicher Apéro statt, der durch eine hervorragende Atmosphäre, entspannte Gespräche und köstliches Essen geprägt war. Ein feiner Tropfen Wein rundete das Ganze perfekt ab.

Besonders hervorzuheben ist, dass nicht nur über Bridge gesprochen wurde, sondern auch über viele andere spannende Themen, die zu einer lebhaften und angenehmen Unterhaltung beitrugen.
Insgesamt war es ein rundum gelungener Anlass, der allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben wird. Die Prämierung:
1. Elfi Eggert – Rosmarie Frei
2. Stephanie Riedel – Hr. Gernot Riedel
3. Bruno von Rotz – Hr. Georges Stadelmann

Bei diesem Anlass wurden auch die besten Team Mannschaften mit einem Preis belohnt: Es waren 10 Teams, die mitgemacht haben und ganz viele Leute haben als Ersatzspieler*in mitgemacht. Es waren so viele, dass wir nur die *Stammspieler*innen* der jeweiligen Mannschaft erwähnen:
1.Bridgemagier : Mariusz, Robert, Erika und Yvonne Degen
2.Gameforcing: Stephie, Elsbeth , Gernot und Fabian
3.Nussknacker: Regi und Christian von Babo, Erna, Bob.

Samstag 14. Dezember 2024
An diesem Samstag fand das Adventsturnier für wenig geübte Spieler*innen statt. Fünf Tische waren besetzt und es wurden insgesamt 18 Boards gespielt, was ausreichend Zeit für eine entspannte Kuchenpause und ein geselliges Beisammensein beim Aperitif ermöglichte. Die Atmosphäre war durchwegs stressfrei und angenehm.
Insgesamt war es ein rundum gelungenes Treffen, das durch die perfekte Balance zwischen Spiel, Genuss und Geselligkeit bestach. Solche Momente sind es, die das Zusammensein besonders wertvoll machen.Die Rangliste:

1. Elisabetta De Cesaris – Andrea Clementi
2. Therese Hotz – Hanni Bachmann
3. Ursula Barletta – Marie Louise Stalder

Samstag 11. Januar 2025: Clubmeisterschaft
Es waren 12 Tische und gewonnen haben:

1. Anton Stalder – Iain Richardson 63.5
2. Fabian Tschachtli – Gernot Riedel 61.7
3. Rosmarie Frei – Robert Lighthowler 56.9

Sonntag 19. Januar 2025
Das Sonntagsturnier wurde eingeführt und es war ein voller Erfolg! Die Idee, 18 Boards zu spielen und eine Pause für Kuchen und geselliges Beisammensein einzulegen, kam bei den Teilnehmern sehr gut an. Mit 4 ½ Tischen war die Atmosphäre angenehm und die Rückmeldungen waren durchwegs positiv. Daher haben wir beschlossen, im Februar ein weiteres Turnier anzubieten. Und die Idee wäre, das Sonntagsturnier regelmäßig in den kalten Monaten zu veranstalten.

Donnerstag 30. Januar 2025
Hat die erste Runde des Team Turniers stattgefunden. Dieses Jahr sind die Teams auf 8 reduziert. 10 Teams zu finden war nicht immer möglich und es hat sich gezeigt, dass wir nicht jeden Anlass mit genügend Spielern besetzen konnten.

Sonntag 9. Februar 2025
Am zweiten Sonntagsturnier waren es 4 Tische.

Traktandum Nr. 7:
b) Jahresbericht des Spielleiters

Bei unseren Turnieren am Montagnachmittag und Donnerstagabend erfreuen wir uns weiterhin über rege Teilnahme. An den Montagen sind häufig 9, 10 oder sogar 11 Tische besetzt. Auch unsere jungen Nachwuchsspieler mischen hier gut mit. So konnte Thomas Tschachtli mit seinem Vater vor einer Woche das Montagsturnier mit deutlichem Abstand gewinnen, und das bei 10 ½ Tischen.

An den Donnerstagabenden ist es ein wenig ruhiger geworden, und wir spielen häufig an 7 oder 8 Tischen. Hier würde ich mich freuen, wenn wir wieder Richtung 8 Tische kommen würden.

Für den Januar und Februar hatten wir auch je ein Sonntagsturnier angeboten. Es waren gemütliche und gesellige Turniere und es kamen 4 bzw. 4 ½ Tische zusammen.

Die BCB-Teammeisterschaft, die dieses Jahr in die 8. Runde geht, ist etwas aufwendig zu organisieren. Erika kümmert sich immer darum, dass Ersatz für verhinderte Spieler gefunden wird. Vielen Dank hierfür. Dieses Jahr spielen wir wieder mit 8 Teams und nicht mit 10, wie in den letzten beiden Jahren. Dennoch bleiben wir beim neuen Modus mit dem Barometerturnier. Wir spielen zwei Qualifikationsrunden, und danach spielen immer die Teams, die in der Rangliste aufeinander folgen, also 1 gegen 2, 3 gegen 4, usw. Damit spielen ähnlich starke Teams öfter gegeneinander, was den Trainingseffekt und die Spannung erhöht. Auch ist es einfacher, grüne Punkte zu gewinnen, da jede Begegnung einzeln ausgewertet wird.

Wir bieten auch immer wieder Spezialturniere an, z. B. das Individual (jetzt am Sonntag, 23.02.2025), oder das spezielle Simultané, das die Fédération Suisse de Bridge (FSB) zu ihrem 75. Jubiläum organisiert. Die Teilnahme ist kostenlos und es gibt besondere Preise vom FSB. Auch der anschliessende Apéro wird vom FSB gesponsert. Stattfinden wird dieses Simultané am Mittwoch, 19. März; dafür gibt es kein Turnier am Donnerstagabend. Bitte meldet euch zahlreich an.

Neu wird es auch ein «Turnier mit Mini-Seminar» geben, organisiert von Mariusz. Vor dem Turnier wird ein Bridge-Thema kurz und knackig während 15 Minuten behandelt. Danach darf man im Turnier sein neu gelerntes oder gefestigtes Wissen austesten. Am Freitag, 14. März 2025, wird es das erste Mal stattfinden, und wenn die Resonanz und das Feedback gut sind, ist geplant, dieses Format monatlich zu organisieren. Das ist eine super Sache, meldet euch doch an.

Bei allen Turnieren herrscht eine sehr entspannte Atmosphäre und ein freundlicher Umgang der Spieler untereinander, so dass die Turniere reibungslos stattfinden können. Auch unsere erfahrenen Turnierleiter tragen zu den problemlosen Turnieren bei, indem sie im Falle von Unklarheiten oder Regelverstössen (z. B. Ausspiel von der falschen Seite) gerne weiterhelfen. Hier zu erwähnen ist noch, dass bei allen Regelverstössen der Turnierleiter gerufen werden muss, auch wenn jemand am Tisch die Regeln gut kennt. Der Turnierleiter hilft gerne unparteiisch weiter.

Vielen Dank an alle Turnierteilnehmenden, an die Turnierleiter und an die vielen fleissigen Helfer, die im Hintergrund viel Arbeit verrichten.

Traktandum Nr. 7:
c) Genehmigung der Jahresberichte

Die Jahresberichte werden von allen Anwesenden einstimmig genehmigt.

Traktandum Nr. 8: Kassabericht

Da Erika Müller entschuldigt ist wird Elsbeth Schneider den Bericht vortragen:

Werte Präsidentin, werte Clubmitglieder

Die Jahresrechnung 2024 wurde gleichzeitig, mit dem Versand der Einladungen zur Generalversammlung, im Mitgliederbereich unserer Homepage veröffentlicht. Wir hoffen, ihr konntet sie dort vorfinden und einsehen.

Bei Bedarf kann auf die gedruckten Exemplare zurückgegriffen werden.

Finanzieller Jahresbericht für das Jahr 2024 der Säckelmeisterinnen

Erneut können wir auf ein erfolgreiches Club- und Rechnungsjahr zurückblicken.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 722.79 ab
und dies nach einer ausserordentlichen Rückstellung von Fr. 5'000.-- für unsere Jubiläumsanlässe im 2025.

Das Vereinsvermögen erhöht sich auf neu Fr. 56'164. Darin sind die zweckgebundenen Rücklagen für das Jubiläumsjahr von Fr. 14'000 enthalten. Nach deren Verwendung wird das Vereinsvermögen noch Fr. 42'000 betragen.

Ein gewisses Vermögen zu halten ist immer von Vorteil und auch von Nöten. Es empfiehlt sich für Notzeiten, z.B. bei Ausfall aller Spiel-Aktivitäten, eine betriebsbedingte Rücklage zu halten.

Für unseren Club heisst das,

- Die fixen Einnahmen (die Mitgliederbeiträge) betragen rund Fr. 14'000.
- Unsere fixen Aufwendungen dagegen Fr. 32’000
  (für Verbandsbeiträge, Miet- und Nebenkosten, IT und Versicherungen)
- Daraus ergibt sich eine ungedeckte Summe von Fr. 18’000/Jahr. Im konkreten Fall müsste auf das Vereinsvermögen zurückgegriffen werden.

Auf der **Ertragsseite** verzeichnen wir Einnahmen in der Höhe von total Fr. 47'219 gegenüber dem Vorjahr von Fr. 44'974.
Die Mehreinnahmen resultieren aus einem Zuwachs von Tischgeldern sowie von Entschädigungen der FSB für Ausbildungen und für die Durchführungsentschädigung der LIGA.

Auf der **Ausgabenseite** verzeichnen wir einen Gesamtaufwand von Fr. 46'497 gegenüber dem Vorjahr von Fr. 42'562.
Der Mehraufwand resultiert zur Hauptsache aus der Zusatzrückstellung für das Jubiläumsjahr 2025, abzüglich der Mehreinnahmen für die Durchführung von Kursen.

Es gibt eine Frage zum Punkt Entwicklung Vereinsvermögen. Tatsächlich hat sich in der Spalte «Abweichung IST 24/23» ein Rechen-Fehler eingeschlichen, der jedoch keine Auswirkungen auf die direkten Zahlen der Jahresrechnung 2024 hat. Die Abrechnung wird entsprechend korrigiert.

Besten Dank für die Aufmerksamkeit.

Traktandum Nr. 9: Revisorenbericht und Genehmigung der Jahresrechnung

Madeleine Zumstein verliest den Revisorenbericht. Sie und Elfi Eggert haben die Bücher und die Jahresrechnung 2024 geprüft. Sie haben alles in bester Ordnung gefunden und empfehlen der Generalversammlung die Jahresrechnung zu genehmigen und Décharge zu erteilen. Fr. 722.79 Jahresgewinn geht aus der Rechnung hervor. Ausgezeichneter Job von Erika und Elsbeth grosser Applaus auch an sie.

Unter grossem Applaus wird die Jahresrechnung mit einer Enthaltung angenommen.

Revisionsbericht zuhanden der Generalversammlung des Bridgeclub Baden vom 20. Februar 2025

Als gewählte Revisorinnen haben wir, Madeleine Zumstein und Elfi Eggert, die Jahresrechnung 2024 des Bridgeclub Baden geprüft und in Ordnung befunden.

Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein, ebenso stimmen die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung überein.

Aus der Rechnung geht hervor, dass ein Jahresgewinn von CHF 722.79 zu verzeichnen ist und das Vereinsvermögen per 31.12. 2024 CHF 56'164.09 beträgt.

Unsere Kassiererinnen Erika und Elsbeth haben im vergangenen Vereinsjahr wiederum einen ausgezeichneten Job gemacht. Dafür danken wir ihnen ganz herzlich.

Wir beantragen der Generalversammlung, mit einem grossen Applaus, die vorliegende Jahresrechnung 2024 zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Baden, den 3. Februar 2025

Kassiererin	1. Revisorin	2. Revisorin
E. Müller	M. Zumstein	E. Eggert

Traktandum Nr. 10: Déchargeerteilung an den Vorstand

Die Anwesenden erteilen dem Vorstand einstimmig Décharge.

Traktandum Nr. 11: Budget 2025

Das Budget basiert auf den bisherigen Mitgliederbeiträgen und Tischgeldern sowie leicht höheren Fixkosten. Trotzdem erwarten wir im 2025 ein praktisch ausgeglichenes Ergebnis. Investitionen sind zurzeit keine geplant. Dank dem stabilen Mitgliederbestand und den regen Teilnahmen an unseren verschiedenen Club-Aktivitäten, drängen sich keine Preisanpassungen auf. Die letzte Anpassung der Tischgelder und Mitgliederbeiträge erfolgte anlässlich der GV 2013 und 2014.
Das Budget wird angenommen.

Traktandum Nr. 12: Festsetzung des Mitgliederbeitrages und des Tischgeldes

Unsere aktuellen Ansätze sind wie folgt:
Jahresbeitrag Aktivmitglied Fr. 120.--
Kinder und Jugendliche Fr. 10.--
Das Tischgeld für Turniere und freie Partien beträgt Fr. 8.-- für Mitglieder
Für Kinder und Jugendliche Fr. 1.--
und für Gäste Fr. 12.--.

Der Vorstand sieht keine Änderung bei diesen Beiträgen vor. Auch die Mitglieder sind einverstanden.

Traktandum Nr. 13: Erneuerungswahl des Vorstandes

Elisabetta de Cesaris Präsidentin
Gernot Riedel Vizepräsident
Yvonne Voser, Sekretariat
Erika Müller Kassierin
Elsbeth Schneider Beisitzerin
Stephie Riedel PR und Marketing

Traktandum Nr. 14: Erneuerungswahl der Revisoren für zwei weitere Amtsjahre

Elfi Eggert und Madeleine Zumstein stellen sich für eine weiter Amtsperiode zur Verfügung. Ein grosser Applaus setzt ein und bestätigt die Wahl.

Traktandum Nr. 15: Mitgliederbestand, Mutationen, Neuaufnahmen

Austritte seit der letzten GV:

- Ruth Lüscher
- Anna Sarniak
- Luzia Gumann
- Beatrice Burkart
- Patryk Morawski
- Jacqueline Mottier

Eintritte seit der letzten GV:

- Erich Eggimann
- Jörg Wiederkehr
- Beatrice Frey
- Beatrice Burkart
- Yasemen Eppenberger
- Christina Hirschi
- Gertrud Gröbli
- René Seiler
- Karol Lohay
- Leszek Sztyrak
- Sylvia Wiederkehr

Zum Zeitpunkt der GV 20.02.2025 hat der Bridge Club Baden 129 Mitglieder.

Traktandum Nr. 16: Kurswesen Rückblick 2024/2025

Bridgekurse und Weiterbildungen sind ein sehr wichtiger Teil unseres Bridgeclubs. Einerseits können wir so neue Mitspieler*innen gewinnen, andererseits haben unsere Mitglieder die Möglichkeit, ihre Spiel- und Lizittechnik stetig zu verbessern.

- Zum zweiten Mal gab es am 22. September wieder einen Tag der offenen Tür. Es waren ca. 20 bis 30 Besucher zu Gast, und einige setzten sich sofort an den Tisch, um eine Runde Mini-Bridge zu spielen. Es wurde auch ein Kursgutschein im Wert von CHF 200 verlost. Es war ein sehr gemütlicher Anlass. Vielen Dank an alle vom Club, die mitgeholfen haben, Kuchen gebracht und mitgespielt haben.
- Fabian Tschachtli führt seine Anfängerkurse gemäss den Unterlagen der FSB weiter. Im ersten Teil mit 8 Abenden wurde die Spieltechnik mit Minibridge gelehrt. Im zweiten Teil wurden die Grundlagen der Reizung und Gegenreizung behandelt. Einen dieser Kurse hat er letztes Jahr abgeschlossen, und es freut uns sehr, dass einige der Absolventen nun regelmässig zu den freien Partien kommen. Auch läuft im Moment ein weiterer Anfängerkurs mit 3 Teilnehmern.
- Dieter Will führt die 14-täglichen Kurzseminare wiederum erfolgreich weiter. Die Themen sind sehr vielfältig, z. B. Direkte und indirekte Reizung, Vierte Farbe Forcing, Was tun, wenn sich der Gegner einmischt, und noch vieles mehr. Das Interesse an diesen Kurzseminaren ist nach wie vor gross. Ab Mitte März geht es in die nächste Runde.
- Seit Januar bietet Peter Müller auch wieder einen Bridge-Intensivkurs für Anfänger und Wiedereinsteiger an. In nur 8 Einheiten wird alles Wichtige zum Bridge spielen beigebracht, von den ersten Eröffnungen über Sperransagen und Interventionen. Ebenfalls wird das Allein- und Gegenspiel behandelt.
- Ein wichtiger Aspekt der Ausbildung sind die Mini-Turniere und Freien Partien am Dienstagabend und Freitagnachmittag. Gespielt wird an 2-3 Tischen. Hier können die Spieler*innen ihr Wissen anwenden und erweitern. Erfahrene Spielerinnen betreuen die Partien und stehen mit Rat und Tat zur Seite. Hier geht der Dank an Erika, Elisabetta, Elsbeth, Peter Göggel, welche die Freien Partien und Mini-Turniere leiten, sowie an Theres Hotz, Barbara Baumgartner und Verena Wenk,

die immer wieder einspringen und unterstützen. Wir freuen uns auch darüber, dass neu Yvonne Voser zusammen mit Erika Müller die freien Partien am Freitag leitet.

- Am 12. September 2024 hatten wir unseren Weltmeister Fernando Piedra wieder bei uns zu Gast. Er gab ein Seminar zum Thema Spieltechnik. Dieses Mal nahmen nur 17 Personen teil (im Vergleich zu 2023 waren es 27). Vom Feedback konnten wir erfahren, dass das Thema zu ähnlich zum Vorjahr war. Sollen wir Fernando wieder einladen? Zum Beispiel könnten wir ihn bitten, zum Thema „Wie wehre ich mich gegen Sperransagen vom Gegner?“ zu sprechen.

Feedback vom Club:

- Gerne Fernando wieder einladen.
- Gerne am Dienstagabend (um nicht mit den anderen Turnieren zu überschneiden).
- Frage nach der Zielgruppe: Fernando gestaltet sein Seminar immer so, dass er eine breite Zielgruppe erreicht. Fokus sind Turnierspieler, die an den Montagen oder Donnerstagen spielen oder in der Liga (4. bis 1. Liga).

Vielen herzlichen Dank an alle, die sich für die Aus- und Weiterbildung in unserem Club so sehr engagieren. Ihr leistet einen sehr wichtigen Beitrag. Der Dank gilt auch allen Mitgliedern und Gästen, die unsere Angebote rege genutzt haben.

Traktandum Nr. 17: Umfrage und Verschiedenes

- Juan Pereto betreut neu unsere IT. Er ist sehr engagiert und wir sind ihm sehr dankbar für seinen Einsatz. Als Dank erhält er ein kleines Präsent.
- Antrag von Vera Schmid: Das Bild im grossen Bridgeraum in das Räumchen verlegen und den Miro in den grossen Bridgeraum hängen. Abstimmung: Die Mehrheit ist dafür, das Bild hängen zu lassen.
- Zum 75-jährigen Jubiläum des Clubs hat Stephie einen Flyer entworfen, den Elisabetta nun präsentiert.
  Es soll ein geselliger Nachmittag mit Essen und spielen sein, jedoch wird für einmal kein Bridge gespielt. Alle Mitglieder sind eingeladen jedoch ohne Partner.
  Bisher nur wenig Anmeldungen. Elisabetta erinnert daran, dass die Anmeldefrist Ende März abläuft.
  Ebenfalls anlässlich des Jubiläums findet am Samstag, 6. Dezember ein spezielles Weihnachtsturnier statt in Würenlos im Restaurant Steinhof mit aussergewöhnlich tollen Preisen
- Die Heizung sei nicht gut eingestellt, zu warm oder zu kalt. Gernot hat bereits Thermostate besorgt. Sie müssen nur noch installiert werden. So kann programmiert werden, dass diese kurz vor Turnierbeginn die Heizung hochfahren.
- Da wir im Jubiläumsjahr sind, gibt es Champagner zum Apéro, was zu grossem Applaus führt.
- Herzlichen Dank von Gernot an Elisabetta für ihre tolle Arbeit. Für ihren grossen Einsatz wird ihr ein Blumenstrauss überreicht und alle applaudieren begeistert.

Die Präsidentin schliesst die Sitzung mit dem besten Dank für die Teilnahme.
Ende der Sitzung 20.00 Uhr

Für das Protokoll: Yvonne Voser, Aktuarin, 24.2.2025